

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **3 (1910)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

etwas zu befangene. Der Grund liegt wohl (s. B. bei Schmitz) in der Nichterkenntnis des eingeschränkten Wertes rein philologischer und historischer Zeugnisse, dann auch in einer Unterföhrung der Persönlichkeit im allgemeinen (s. B. bei Drews). Jenseits Methode hinwiederum ist, bei aller Anerkennung der geleisteten Arbeit, schon im Kreise seiner engern Fachgenossen als eine zu unkritische beurteilt worden. Ihm fehlt der Blick für die markanten Verbindlichkeiten, und die Einsicht, daß wir so lange nicht nach außerhalb einer Zeit, eines Gesichtskreises liegenden Erklärungsgründen suchen

müssen, so lange sich ausreichende, näherliegende in genügendem Maße vorfinden. Wird dieser letztere Grund nicht beachtet, so ist der „vergleichenden“ Willfür Tür und Tor geöffnet. (Man vergleiche in dieser Hinsicht das ganz tolle und unbrauchbare Buch: Malvert, Religion und Wissenschaft). Wir empfehlen Jülichers Arbeit, wie auch ganz besonders das Büchlein von Schmitz: Die Person Jesu im Streite der Meinungen der Gegenwart, allen, die sich gewissenhaft über dieses Problem unterrichten wollen. Vor allem aber hüten wir uns vor einseitigen Urteilen.

weil uns irgend eine paradoxe Behauptung gut in den Kram zu passen scheint.

Wir machen darauf aufmerksam, daß sämtliche in der Zeitung erwähnten und besprochenen Bücher auch durch die Geschäftsstelle des Bundes zu beziehen sind.

Redaktion: A. Attenhofer, Zürich.

Druck von Conzett & Cie., Zürich 3, Gartenhofstraße 10.

Sreidenter-Verein Zürich

Sonntag den 5. Juni 1910
(nur bei günstiger Witterung)

Ausflug nach Sihlwald

Zusammenkunft beim Bahnhof Selnau mittags punkt 1 Uhr.
Wir laden unsere Mitglieder nebst Angehörige höchst ein, sich zahlreich an diesem Ausflug zu beteiligen. Der Vorstand.

Sreidenter-Verein Zürich

Dienstag den 14. Juni 1910
abends punkt 8 1/4 Uhr

Monats-Versammlung mit Vortrag

im Restaurant „Sihlhof“, 1. Stod (bei der Sihlbrücke)
Zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder erwartet. Der Vorstand.
Gäste willkommen.

Restaurant Feldhof

1 Ecke Birmensdorferstrasse-Webergasse
Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, reelle Weine, Hürlimannbier. — Den Mitgliedern des F. D. V. bestens empfohlen. Es empfiehlt sich bestens. J. Vetter-Maier.

Empfehlenswerte Schriften:

Hr. José Herabiz: Das heutige Spanien	Fr. 3.00
Prof. Forcl: Die Rolle der Gendarmen	— 60
" : Die sexuelle Frage	10.50
" : Sexuelle Ethik	1.35
" : Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben	1.35
" : Leben und Tod	— 60
Dr. Carret: 6 Beweise für die Nützlichkeit Gottes	— 40
Prof. Wagnmund: Kath. Wissenschaft und freie Wissenschaft	— 70
" : Ultramontan	— 70
" : Zehrfreiheit	1.35
S. Leute (chem. kath. Gesell.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche	6.50
" : Wagnmund vor Pilatus u. dem Staatsanwalt	— 80
G. Eshim: Die Moral ohne Gott	— 40
Johannsen: Gegen die Konfessionen	1. —
Prof. Juhl (Wien): Wissenschaft und Religion	— 60
Prof. E. Mauler: Unbewusste Gemeinheiten	— 65
E. Voglher: Christentum und Krieg	— 30
G. Lutor: Suprema lex oder die Religion des Egoismus	1. —
Prof. Dabel: Die Religion der Zukunft	— 15
Jaure: Die Verbrechen Gottes	— 20
Prof. Drews: Die Petruslegende	1.25
W. Manasse: Lebensfragen	— 25
W. Ostwald: Die Einheit der physiko-chemischen Wissenschaften	— 40

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme durch das Sekretariat des D. S. F. B., Rindermarkt 20, Zürich 1.

Deutsch-Schweiz. Freidenkerbund.

Sekretariat: Rindermarkt 20, Zürich 1.

Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere solche Gönnerfreunde, die an Orten wohnen, wo noch keine Verbandsvereine bestehen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt Fr. 4. —, an Orten, wo Vereine bestehen, beträgt der Mitgliedsbeitrag Fr. 2. — (siehe den Vereinsvertrag). Die Bundesmitglieder erhalten den „Freidenker“ und die sonstigen Publikationen des Bundes gratis zugestellt. Man verlange das Bundesstatut.

Angeschlossene Verbandsvereine:

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei sämtlichen Vereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., inklusive freier Zustellung des „Freidenkers“.
Basel: Jeden 1. Dienstag im Monat Sitzung; jeden 3. Dienstag zwanglose Zusammenkunft im Restaurant „Feldhofsägen“, 1. Stod.
Arbon: Präsident: G. Egger, Garibaldistrasse.
Baden: Präsident: Wilhelm Gähner, Weiße Gasse 103.
Basel: Präsident: Dr. G. G. Elsner, Friedensstrasse 51. Sitzungen jeden 2. Mittwoch im Monat im Johannerheim, Johannerstadt 48.
Bern: Präsident: Ernst Scherz, stud. phil., Marktgasse 2, IV.
Dieffenhofen: Vertrauensmann: Leo Di, Badendingen.
Genf: (Monistenkreis). Präsident: G. Schaffler, Avenue Lucerna 12. Zusammenkunft jeden Freitag Abend in der Brasserie de Neuchâtel, Place de 22 Cantons.
Luzern: Präsident: Joh. Wiget, Brunnhalde 1.
Neuenburg: Vertrauensmann: Fr. Kocha, rue du Seyon 10.
Norvich: Vertrauensmann: G. Recher, Simonstrasse 9.
Schaffhausen: Präsident: G. Strähler, Feuerthalen.
St. Gallen: Präsident: S. Konzen, Mühlihofstrasse 11, Lachen-Quwil.
Uzwil: Präsident: Curt Koelchig, Flawil.
Winterthur: Präsident: Otto Wessner, Zürcherstr. 37, Zöb.
Zürich: Präsident: F. Bonnet, Rindermarkt 20, Zürich 1.

Restaurant zur Werdburg

Ecke Werdstr. - Stauffacherplatz
Schöne grosse Lokalitäten für Versammlungen und Anlässe. Spezialität in Flaschen-Weinen, selbstgekelterte Landweine. PRIMA BIER. Anerkannt gute Küche. Telefon 2585. Adressbuch.

Direkte Tramverbindung vom Hauptbahnhof Nr. 3, 5, 8. Es empfiehlt sich bestens. K. Heller-Egli.

Alkoholfreies Speise-Restaurant

Morgartenstr. 7, Zürich (neben der Stadthalle)

Täglich frisches Gebäck aller Art
Mittag- und Abendessen von 80 Cts. an.
Den tit. Mitgliedern des F. V. bestens empfohlen. Höchlichst empfiehlt sich 2 B. Pärli-Gotschall.

Alkoholfreies RESTAURANT

48 Brauerstrasse 48
Täglich frisches Gebäck aller Art. Mittagessen à 70 Cts. Abendessen à 55 Cts. Den tit. Mitgliedern des F. V. bestens empfohlen. Höchlichst empfiehlt sich K. Weber.

Restaurant zum Lägerhof

Ecke Lägerh-Rüschstrasse Wipkingen
Reichhaltige Speisekarte. Reale Weine - Münchner- und Dietikon-Bier. Den Mitgliedern der Freidenker-Vereine bestens empfohlen. Es empfiehlt sich bestens M. Roth.

Zürcher Kaffeehütte

Josefstrasse 48, Zürich III
Geöffnet von 5-10 Uhr
Mittag- und Abendessen à 50 und 70 Rappen.
Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit. Es empfiehlt sich höchlichst 8 Joh. Müller, Metzger.

Restaurant WALHALLA

Zürich II
Ecke Limmatstrasse und Sihlquai
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Bier aus der Aktienbrauerei
Seine Land- u. Glaschenweine
Gesellschaftszimmer zur Verfügung
Es empfiehlt sich höchlichst Familie Schmoker.

Billigste Kleider

Zürichs! Fertig und nach Mass

Joh. Primas
Schneidermeister
Zürich III
Kalkbreitestrasse 69, I. Et.

Alkoholfreies Restaurant

Josephstr. 52, Zürich III.
Täglich grosse Auswahl in frischen Gemüsen und Mehlspeisen.
Stets frisches Kaffeegebäck.
Mittag- u. Abendessen nach der Karte à 70 Cts.
Alkoholfreies Meilener- und Wasaltaler-Weine
Geöffnet von morgens 5 Uhr bis abends 9 1/2 Uhr.
Den tit. Mitgliedern des F. V. bestens empfohlen. Es empfiehlt sich höchlichst Joh. Steiger.



Leicht löslich auf jeder Schmelde mit CASTOLIN
FEST wie gesunder Guss. KOSTET nur 1-3 Cts. pro cm.
Allein fabricant: WASSERMANN & CO. LAUSANNE

J. U. NEUMANN'S Schuhwarenhaus

Langstrasse 93
u. Brauerstrasse

Beste Qualitäten
zu billigen Preisen

Es wird Deutsch, Englisch, Russisch und Polnisch gesprochen.

Fr. Wurmtödter

Schuhmacher

Zürich II Bleicherweg 14 (im Hofe)

Prompte Anfertigung Erstklassiger Schuhwaren nach Mass

Geschmackvolle Reparaturen

Spezialität: Touristen-Beschuhung (Orthopädi. Arbeiten)

Den Mitgliedern des D. S. F. B. bestens empfohlen

Axelrod's Kefirbacillin

Zur Selbstbereitung von Kefir. Ueberall da anzuwenden, wo es gilt, die gesunkene Ernährung eines geschwächten Organismus zu heben. Leicht verdauliches Nahrungsmittel und Kräftigungsmittel.

Erhältlich in Apotheken.

VEREINIGTE ZÜRCHER MOLKEREIEN

ZÜRICH III

Bayerische Bier- und Speisehalle zum „Münchner Kind“

Ecke Lang- u. Militärstrasse

Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit

Mittag- und Abendessen à 70 Cts. und Fr. 1.20

Feine Land- und Flaschenweine

Jeden Donnerstag von abends 8 Uhr an Konzert oder Variété-Vorstellung

Vereinslokal zur gef. Verfügung.

Speziell den Mitgliedern des Internationalen F.-V. bestens empfohlen. Es empfiehlt sich höchlichst J. Amann.

Wagen ohne Firma Diskretion zugesichert

Auf

Abzahlung

bei kleiner Anzahlung
und geringer Abzahlung

Herren- und Damen-Konfektion
Möbel- und Polsterwaren
Manufakturwaren, Kleiderstoffe

E. Dreyfuss

Zürich

Waren-Kredit-Haus
Bahnhofstrasse 98 — I. Stock

Verkauf nach auswärts Ausweis Schriften-Empfangsch.

SCHNEIDER

Anfertigung von Anzügen,
Aenderung u. Ausbesserung

empfeht sich bestens

PH. LEHN, ZÜRICH I

Froschaugasse 30 Ecke Brunngasse